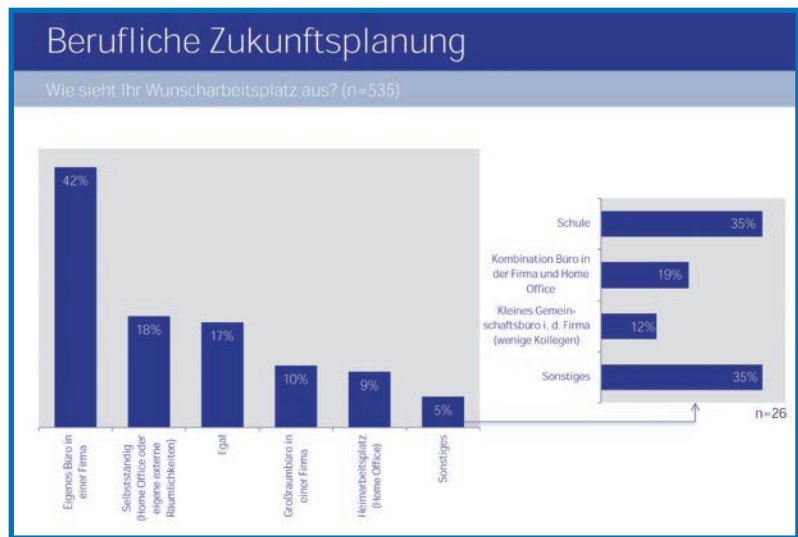


Junge Akademiker suchen Sicherheit und eigenes Zuhause

Generation Spaß oder konservative Lebensplanung? Heutzutage haben junge angehende Akademiker in Deutschland schier unbegrenzte Möglichkeiten ihr Leben zu gestalten und ihre Zukunft zu planen. Doch wie intensiv setzen sich die Studenten mit Themen wie finanzieller Absicherung, familiärer Planung und Karrierechancen auseinander? Dieser Frage ist das Marktforschungsinstitut DTO Research in Kooperation mit der Akademie für Unternehmensmanagement GmbH und der Solut Financial Consulting AG auf den Grund gegangen. In einer Online-Befragung, an der insgesamt 539 Studenten aus Nordrhein-Westfalen teilgenommen haben, wurden den jungen Akademikern Fragen zu den Lebensbereichen Beruf, Familie und Finanzen gestellt. An der nicht repräsentativen Studie beteiligten sich 45 Prozent männliche und 55 Prozent weibliche Studierende. 50 Prozent der Befragten sind zum Zeitpunkt der Studie zwischen 20 und 24 Jahre alt, 26 Prozent 25 bis 29 Jahre alt und zehn Prozent 30 bis 34. Jeweils sieben Prozent gaben ihr Alter mit unter 20 oder über 35 Jahren an. Die Antworten sorgten nicht nur für Überraschungen, sondern dokumentieren ein ganz neues Bild der Generation Y, das für Wirtschaft und Gesellschaft von weitreichender Bedeutung ist.

Beruf: Sicherheit schlägt Flexibilität

In puncto Beruf und Karriere machen junge Akademiker keine Kompromisse – sie besitzen schon eine sehr konkrete Vorstellung, wie sie sich ihren erhofften Beruf vorstellen. Dies geht von der Arbeitsplatzgestaltung bis hin zu den



Arbeitszeiten. Ein fester Arbeitsplatz innerhalb eines Unternehmens ist den Befragten wichtiger als Flexibilisierungsmaßnahmen wie beispielsweise Home-Office oder Telearbeiten. Lediglich 27 Prozent der Befragten präferieren einen Arbeitsplatz außerhalb der Firma ohne festes Büro im Unternehmen. Betrachtet man die Wunscharbeitszeiten der Studenten, lässt sich feststellen, dass 64 Prozent eine Festlegung der Arbeitszeiten durch das Unternehmen bevorzugen. Nur 35 Prozent der Befragten wünschen sich, über ihre Arbeitszeiten selbst bestimmen zu können.

Familie ausdrücklich erwünscht

Der überraschende Fokus auf Sicherheit im Job ist kein Zufall, denn die

neue Lust am Familienleben erfordert Planungssicherheit. Heutige Studenten haben sich in der Regel schon sehr konkret mit der Planung ihrer Familiensituation auseinandergesetzt. Drei Viertel der Befragten planen die Gründung einer eigenen Familie. 74 Prozent möchten bis zum 35. Lebensjahr bereits Eltern sein.

Mehr als die Hälfte der jungen Akademiker wünschen sich zwei Kinder. Die Mehrheit der Studierenden plant eine befristete Unterbrechung des Jobs, sei es durch eine Elternzeit oder eine persönliche Auszeit.

Einen Wohnortwechsel ins Ausland kann sich der Großteil der Befragten vornehmlich mit ihren Partnern oder ihrer Familie vorstellen. Lediglich 23 Prozent schließen einen Umzug ins Ausland aus.

